

netzwerk demenz oberösterreich

demenz
erkennen
ansprechen
handeln



LAND
OBERÖSTERREICH



Gut leben mit
DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Sozialministeriums
und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen



Eine Aktion von Land OÖ und den österreichischen Sozialversicherungsträgern in Zusammenarbeit mit den OÖ Gesundheits- und Sozialleistungsanbietern.

netzwerk demenz oberösterreich:

Mehr erreichen für Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen

Oberösterreich geht mit dem Netzwerk Demenz und seinem Leitspruch „Demenz erkennen, ansprechen, handeln“ einen Weg, der klare Ziele im Fokus hat und individuell abgestimmte Leistungen anbietet.

Ziele setzen

Verantwortung für Betroffene und An- und Zugehörige

- Gewinn an Lebensqualität für Betroffene und deren Angehörige
- Reduktion von Verhaltensauffälligkeiten
- Verzögerung des Krankheitsverlaufs durch das Ressourcentraining
- Entlastung von Angehörigen

Verantwortung für das Gesundheits- und Sozialsystem

- Einheitlicher Leistungsstandard in OÖ
- Steigerung der zielgruppengerechten Inanspruchnahme
- Entlastung von Hausärzten
- Schaffung von Rahmenbedingungen für erfolgreiche und kosteneffiziente Leistungen

Wirksam sein

Basierend auf den langjährigen Erfahrungen und den wissenschaftlichen Ergebnissen der Demenzforschung der MAS Alzheimerhilfe wurde ein ineinandergreifendes Konzept mit den Komponenten Beratung, klinisch psychologische Untersuchung und Ressourcentraining entwickelt. Die Angebote sind individuell auf die Situation von Menschen mit Demenz sowie deren An- und Zugehörige ausgerichtet.

Erreichbar sein

Elf Demenzservicestellen und regionale Sprechstage garantieren eine oberösterreichweite Erreichbarkeit der Angebote. Die Öffnungszeiten für eine persönliche Beratung in einem verständnisvollen Umfeld richten sich weitgehend nach den Bedürfnissen der Zielgruppe, zudem werden alle Fragen rund um Demenz auch telefonisch beantwortet.

Gemeinsam lernen

Die gemeinsame Weiterentwicklung des Konzepts erfolgt seit 2020 im Netzwerk DEMENZ OÖ mit unterschiedlichen Trägerorganisationen und einem einheitlichen Leistungsspektrum.

Foto: Harald Dostal



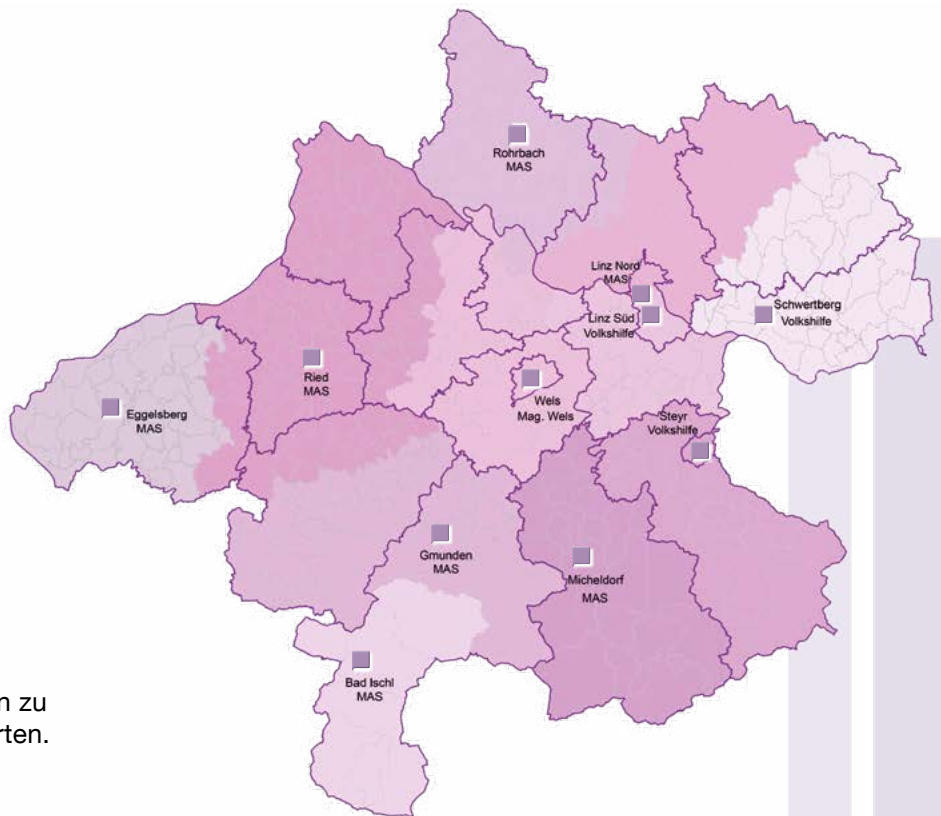
„Die Diagnose Demenz stellt ein Leben auf den Kopf – nichts ist mehr, wie es war. Und die Angst vor dem, was sein wird, ist groß. Demenz ist ein Thema, über das man nicht gerne spricht. Die Demenzservicestellen lassen die Betroffenen und deren Angehörige nicht alleine und bieten professionelle Hilfe.“

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Soziallandesrat

11 Demenzservicestellen für Oberösterreich

Elf Demenzservicestellen verteilt auf das gesamte Bundesland garantieren eine Erreichbarkeit innerhalb von 45 Minuten mit dem PKW.

Die Verteilung der Stellen wurde mittels DORIS (Digitale oberösterreichische Rauminformationssystem) erstellt und berücksichtigt verschiedenste Einflussfaktoren von Bevölkerungsdichte bis hin zu Verkehrsströmen und Beschäftigungsorten.



Abgestimmte Maßnahmen

Aus einer Reihe ineinandergreifender Angebote wird im Rahmen der Beratung ein abgestimmtes Maßnahmenpaket für Betroffene und An- und Zugehörige zusammengestellt.

Ressourcentraining für Betroffene, um Fähigkeiten je nach Erkrankungsstadium zu stärken

Klinisch psychologische Untersuchung für Menschen mit (Verdacht auf) Demenz und Vermittlung zum Facharzt

Niederschwellige Beratung für Betroffene sowie deren An- und Zugehörige

Angehörigenvortragsreihen, Angehörigentreffen

„Das Land Oberösterreich und die OÖ Krankenversicherungsträger bieten im Netzwerk DEMENZ OÖ gemeinsam mit den oö. Gesundheits- und Sozialleistungsanbietern Demenzservicestellen in ganz Oberösterreich an. Die dort geleistete Unterstützung bringt Betroffenen und ihren Familien einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität.“

Christine Haberlander

Mag.^a Christine Haberlander
LH-Stv.ⁱⁿ, Gesundheitslandesrätin



Foto: Weinbold

Demenzservicestellen in Oberösterreich

demenz
handeln

- 1. Bad Ischl (MAS Alzheimerhilfe)**
Lindaustraße 28, Eingang B, 2. Stock
4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0) 664 889 28 619
Mail: dss.bad-ischl@mas.or.at
- 2. Braunau (MAS Alzheimerhilfe)**
Marktplatz 9
5142 Eggelsberg
Telefon: +43 (0) 664 458 00 71
Mail: dss.braunau@mas.or.at
- 3. Gmunden (MAS Alzheimerhilfe)**
Georgstraße 5, Top 3.2
4810 Gmunden
Telefon: +43 (0) 0664 85 89 485
Mail: dss.gmunden@mas.or.at
- 4. Linz Nord (MAS Alzheimerhilfe)**
Ferihumerstraße 5, Top 3
4040 Linz
Telefon: +43 (0) 0664 21 399 77
Mail: dss.linz-nord@mas.or.at
- 5. Linz Süd (Volkshilfe)**
Maderspergerstraße 11
4020 Linz
Telefon: +43 (0) 676 8734 1463
Mail: dss.linz-sued@volkshilfe-ooe.at
- 6. Micheldorf/Kirchdorf (MAS Alzheimerhilfe)**
Steiermärker Strasse 30, 4560 Kirchdorf
Telefon: +43 (0) 644/8546694
Mail: dss.micheldorf@mas.or.at
- 7. Ried (MAS Alzheimerhilfe)**
Schärdinger Strasse 22, 4910 Ried
Telefon: +43 (0) 664 854 66 92
Mail: dss.ried-im-innkreis@mas.or.at
- 8. Rohrbach (MAS Alzheimerhilfe)**
Hanriederstrasse 32, 4150 Rohrbach-Berg
Telefon: +43 (0) 664 854 66 99
Mail: dss.rohrbach@mas.or.at
- 9. Schwertberg (Volkshilfe)**
Heimstätteweg 2a, 4311 Schwertberg
Telefon: +43 (0) 676/8734 1463
Mail: dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at
- 10. Steyr (Volkshilfe)**
Leharstraße 24, 4400 Steyr
Telefon: +43 (0) 676/87342617
Mail: dss.steyr@volkshilfe-ooe.at
- 11. Wels (Magistrat Wels)**
Flurgasse 40, 4600 Wels
Telefon: +43 (0) 7242 417 4821
Mail: dss@wels.gv.at

Besuchen Sie uns auf www.demenz-ooe.at



„Eine Demenz trifft Patienten und ihre Familien wie eine Naturkatastrophe. Sie wirft alles über den Haufen. Umso wichtiger ist uns, dass eine frühzeitige Erkennung, kompetente Beratung und strukturierte Betreuung viele lebenswerte Jahre für die Betroffenen und ihre Angehörigen mit sich bringen.“

Mst. Michael Pecherstorfer

Vorsitz ÖGK Landestellenausschuß

Albert Maringer

